



DRŽAVNO NATJECANJE

NJEMAČKI JEZIK - SŠ KATEGORIJA I, šk. god. 2025./2026.

2. razred:

- **lista A** - nastavljači (gimnazije) 10. godina učenja, učenici koji pohađaju DSD, učenici koji se školuju u programu dvojezične nastave (gimnazije i strukovne škole bez obzira na godinu učenja) - učenici koji nisu pohađali institucionalizirani oblik nastave nakon 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja.
- **lista B** - nastavljači (gimnazije) maksimalno 7. godina učenja, učenici svih strukovnih škola prvi i drugi strani jezik (bez DSDa) - učenici koji nisu pohađali institucionalizirani oblik nastave nakon 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjiva učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Slušanje s razumijevanjem, čitanje s razumijevanjem:
--

30

Aufgabe 1

Lies die Überschriften (A - G) aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du fünf Texte über Denglisch-Tipps. Wähle für jeden Text (1 - 5) die richtige Überschrift (A-G) aus. Du hörst die Texte zweimal. Du kannst jede Überschrift nur einmal wählen. Zwei Überschriften bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Du hast dafür 2 Minuten Zeit.

5 Punkte

Z	Denglisch ist nichts Neues in der deutschen Kultur				
A	Eine sichere Nummer				
B	Betrachte deine Umgebung!				
C	Geh Risiken ein!				
D	Häng mit jungen Leuten ab!				
E	Höre und lerne!				
F	Sing deutsche Lieder auf Englisch!				
G	Übe Denglisch mit deinen Geschwistern!				
0.	1.	2.	3.	4.	5.
Z					

Aufgabe 2 Lies die Aufgabe aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du den Text zum Thema „Die Frau, die Monopoly erfand“ Für jede Frage (0 - 5) wähle eine Antwort a), b) oder c) aus. Nur eine Antwort ist richtig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.					
					5 Punkte
0.	Laut dem Text, was ist richtig für Monopoly? a) Das Spiel wurde nur von wenigen Menschen gespielt. b) Die Mitspieler werden bald bankrott. ☒ c) Viele Menschen kennen das Spiel.				
1.	Was sagt der Text über den Ursprung des Spiels? a) Das Spiel blieb immer unverändert. b) Lange Zeit wusste fast niemand, wer das Spiel erfunden hat. c) Viele Menschen kannten die Erfinderin von Anfang an.				
2.	Welches Ziel hatte Phillips mit der Entwicklung ihres Spiels? a) Sie wollte die Industrialisierung feiern. b) Sie wollte Monopole fördern. c) Sie wollte soziale Ungleichheiten zeigen.				
3.	Was geschah mit dem Spiel in den 1930er- Jahren? a) Das Spiel verlor bei Studierenden an Beliebtheit. b) Ein Verkäufer verkaufte das Spiel als seine eigene Idee. c) Phillips selbst verkaufte das Spiel an einen großen Verlag.				
4.	Welche Ironie wird im Text beschrieben? a) Das Spiel brachte großen finanziellen Erfolg, was Philips ursprünglich kritisieren wollte. b) Der Verlag verkaufte nur wenige Exemplare, weshalb das Spiel wirtschaftlich scheiterte. c) Phillips wurde durch den weltweiten Verkauf der Spiele selbst sehr wohlhabend.				
5.	Was wird über Philipps Bekanntheitsgrad gesagt? a) Sie wurde zu Lebzeiten berühmt. b) Sie wurde erst nach ihrem Tod dank der Mary Pilon bekannt. c) Sie wurde vom Parker-Brothers-Spieleverlag offiziell geehrt.				
0.	1.	2.	3.	4.	5.
c					

Aufgabe 3

Lies den Text und die Aussagen (1 - 7). Kreuze bei jeder Aussage (1 - 7) an: „richtig“, „falsch“ oder „steht nicht im Text“. Bei jeder Aussage darfst du nur einmal ankreuzen. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Lösungen in den Antwortbogen.

7 Punkte**Gericht verurteilt Klima-Aktivisten zu hoher Geldstrafe**

Im Juli 2023 wurde der Flughafen Hamburg von zehn Klima-Aktivisten der Gruppe „Letzte Generation“ lahmgelegt. Die Aktivisten kletterten auf das Flughafengelände und klebten sich an die Rollbahnen, um den Flugverkehr zu stören und um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen. Aufgrund der Aktion konnten mehrere Stunden lang keine Flugzeuge starten oder landen, sodass 57 Flüge der Lufthansa-Gruppe ausfielen und rund 8.500 Passagiere betroffen waren, die ihre Reisepläne ändern oder verschieben mussten.

Vor Kurzem wurde am Landgericht Hamburg ein wichtiges Urteil gesprochen, in dem die Aktivisten für die Folgen der Blockade verantwortlich gemacht wurden. Sie wurden verurteilt, weil der Lufthansa-Gruppe ein großer finanzieller Schaden entstanden ist. Sie müssen nun zusammen etwa 403.000 Euro Schadenersatz zahlen, wobei genau berechnet wurde, welche Kosten für Passagiere, zusätzliches Kerosin, Verspätungen und entgangenen Gewinn entstanden sind. Außerdem müssen sie auch die Prozesskosten übernehmen, sodass die gesamte Summe für sie noch höher wird. Dieses Urteil gilt als ungewöhnlich, weil Klima-Aktivisten in Deutschland bisher meistens nur kleine Geldstrafen bekommen haben, auch wenn sie Straßen oder Gebäude blockiert haben. Jetzt überlegen auch andere Flughäfen und Airlines, zu klagen. Das Urteil ist ein Zeichen dafür, dass solche Proteste härtere Folgen haben können. Manche Menschen begrüßen dieses harte Vorgehen, weil sie finden, dass andere nicht unter den Protesten leiden sollen, während andere das Urteil kritisieren, weil sie meinen, dass Klimaschutz wichtiger sei als pünktliche Flüge.

Quelle: <https://m.bild.de/politik/inland/klima-kleber-verknackt-400-000-euro-strafe-oder-haft-69258022ed2b4653d17dfdff> (25.11.2025)

		RICHTIG	FALSCH	STEHT NICHT IM TEXT
0.	Zehn Klima-Aktivisten haben im Sommer 2023 den Flughafen Hamburg blockiert.	X		
1.	Ziel der Aktion war, Menschen für Umweltprobleme zu sensibilisieren.			
2.	Durch diese Aktion mussten 57 Flüge der Lufthansa-Gruppe ihre Flutrouden ändern.			
3.	Das Landgericht Hamburg hat die Aktivisten jedoch von der Schuld freigesprochen.			
4.	Jeder Aktivist muss jeweils mit etwa 403.000 Euro für den Schaden aufkommen.			
5.	Der Flughafen und das Landgericht Hamburg haben die Summe des Schadens gemeinsam berechnet.			
6.	Viele Flughäfen begrüßen das Urteil, weil sie sich im Falle einer Klage einen hohen Schadensersatz versprechen.			
7.	Das Urteil sorgt in der Öffentlichkeit für Diskussionen.			

Aufgabe 4

Der folgende Text über exotische Früchte hat sechs Lücken. Finde für jede Lücke (1 - 6) den passenden Satz (A – J). Drei Sätze bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

6 Punkte

Exotische Früchte – ökologisch problematisch?

Wenn es in Europa neblig und kalt ist, haben exotische Früchte aus den Tropen Hochsaison. **0.** A. Aber wie gut sind sie für die Umwelt? Neben Bananen und Ananas, die in unseren Breitengraden früher der pure Luxus waren, werden heute auch exotische Früchte, die ungewöhnlich aussehen und fremd klingende Namen wie Granadilla, Kiwano und Cherimoya haben, angeboten. **1.** _____ Deswegen müssen sie entweder mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug transportiert werden.

Der Flugtransport hat den Vorteil, dass die Früchte früher geerntet werden können. **2.** _____ Die hohen Transportkosten und die Umweltverschmutzung haben dazu geführt, dass heute der größte Teil der exotischen Früchte per Schiff transportiert wird. Außer den Sorten, die besonders empfindlich sind oder schnell verderben. **3.** _____ Sie benötigen den Lufttransport. Der Schiffstransport verursacht viel weniger Schadstoffe. Die noch unreifen Früchte werden in künstlich temperierten Containern transportiert, was bis zu drei Wochen dauern kann. Verschiedene Analysen zeigen, dass die Transportart keinen Einfluss auf den Geschmack und den Vitamingehalt der exotischen Früchte hat. **4.** _____ Generell gesagt sollte man vor allem saisonal einkaufen, um lange Transport- und Lagerzeiten zu vermeiden.

Die wertvollen Vitamine oder Mineralstoffe kann man natürlich auch aus heimischen Früchten bekommen. Aber als kleine Abwechslung zwischendurch darf man auch exotische Früchte konsumieren. **5.** _____ Zu viel davon wäre nämlich ökologisch problematisch. Eigentlich haben lange gelagerte europäische Äpfel eine ebenso negative Ökobilanz wie importierte Früchte von weit her. **6.** _____ Schließlich werden einzelne exotische Früchte während einiger Monate auch in Europa oder anderen näheren Regionen angebaut. So ist der Transport kürzer und die Umweltbelastung kleiner.

Bearbeitet nach: <https://ebalance.ch/magazin/ernaehrung/exotische-fruechte-farbig-gesund-aber-oekologisch-problematisch> (11.1.2025)

	Sie sind vitaminreich, schmecken gut und sehen interessant aus.					
B	Aber er hat auch große Nachteile.					
C	Außerdem sind sie hoch im Trend.					
D	Dann erzielen sie auf dem Markt höhere Preise.					
E	Dazu gehören z. B. Baby-Bananen und Baby-Ananas, Litchis, Kumquats und Passionsfrüchte.					
F	Denn viele exotische Früchte brauchen viel Sonne, um richtig zu reifen.					
G	Der Hinweis "Flugobst" ist also kein Qualitätszeichen.					
H	Deshalb ist beim Obsteinkauf neben der Regionalität vor allem auch die Saisonalität von großer Bedeutung.					
I	Doch diese köstlichen Früchte kommen oft von sehr weit her.					
J	Sie sollten aber nicht täglich auf dem Speiseplan stehen.					
0	1.	2.	3.	4.	5.	6.
A						

Aufgabe 5

Lies den Text über ein Instrument und wähle für jede Frage (1 - 7) die richtige Antwort (a, b oder c) aus. Es gibt immer nur eine richtige Antwort. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

Das Akkordeon zeigt, was es kann

Das Akkordeon ist Deutschlands Instrument des Jahres 2026. Weltweit zeigen Musikerinnen und Musiker schon lange, dass das Instrument mehr kann als nur traditionelle Musik – und auch online viele Menschen begeistert.

Seit 2008 wählen die Musikräte der deutschen Bundesländer jedes Jahr ein „Instrument des Jahres“. 2023 war es die Mandoline, 2024 die Tuba – eher Nischeninstrumente, die dadurch mehr Aufmerksamkeit bekommen sollten. 2025 war es die menschliche Stimme – als „Instrument“, das fast alle beherrschen. In diesem Jahr ist es das Akkordeon, das in vielen Ländern schon längst seinen festen Platz in der Musikwelt hat.

Als einer der Botschafter des Instruments 2026 und Lehrer möchte Matthias Matzke das Akkordeon auch in Deutschland wieder beliebter machen. Dieses Ziel haben auch die Veranstalter vom „Instrument des Jahres“. Sie wollen es in Schulen bringen und mit Sonderkonzerten der Öffentlichkeit vorstellen. „Das Akkordeon hat in Deutschland oft das Klischee, dass es sehr traditionell gespielt wird“, sagt Matzke. Dass es auch anders geht, zeigt er mit seiner Band „Vangardion“, die Rock- und Popmusik spielt.

Weltweit zeigt das Akkordeon seit geraumer Zeit, wie vielseitig es ist: Von Russland bis Lateinamerika hört man es in verschiedenen Musikrichtungen. Akkordeonisten und Akkordeonistinnen treten bei Volksmusik-Festivals wie dem Vallenato-Festival in Kolumbien auf und begeistern das Publikum. Und auch in sozialen Netzwerken zeigen Musikerinnen und Musiker, wie flexibel das Instrument sein kann, zum Beispiel in kreativen Videos oder bei ungewöhnlichen Auftritten. Die Akkordeonistin #Balkanandreea spielt Popsongs mit Balkanrhythmen und hat auf TikTok mehr als 500.000 Follower.

In Deutschland war das Instrument in den 1920er- bis 1950er-Jahren noch sehr beliebt, berichtet der Akkordeonhersteller Hohner. Um es wieder bekannter zu machen und ihm ein modernes Image zu geben, produziert Hohner heute Modelle in verschiedenen Farben und für alle Musikrichtungen. „Was unsere Gesellschaft gerade in diesen Zeiten wieder braucht, ist eine Form von Geselligkeit, wo man zusammenkommt und gemeinsam mit Musik kommuniziert“, meint Matzke – und mit dem Akkordeon sei das möglich.

<https://learngerman.dw.com/de/das-akkordeon-zeigt-was-es-kann/l-75433600>

(15.1 2026)

0.	Seit wann wird das „Instrument des Jahres“ gewählt? a) seit achtzehn Jahren b) seit drei Jahren c) seit zwei Jahren						
1.	Welches Instrument wurde voriges Jahr zum „Instrument des Jahres“ gewählt? a) die Mandoline b) die menschliche Stimme c) die Tuba						
2.	Was für ein Instrument wurde in den letzten Jahren oft gewählt? a) ein Instrument, das leicht zu beherrschen ist b) ein Instrument, das selten zu hören ist c) ein Instrument, das viele Menschen kennen						
3.	Welche Vorstellung über Akkordeon ist in Deutschland weit verbreitet? a) Damit könne man auch Rock- und Popmusik machen. b) Damit könne man nichts anfangen. c) Damit könne man nur Volksmusik spielen.						
4.	Wie soll das „Instrument des Jahres“ in Deutschland wieder populärer werden? a) durch Konzerte mit moderner Musik b) durch Verbreitung unterschiedlicher Musikgenres in sozialen Netzwerken c) durch Zusatzunterricht mit vielen praktischen Einheiten in den Schulen						
5.	Welchen Platz in der Musikwelt hat das Akkordeon weltweit? a) Das Akkordeon benutzt man schon lange auf verschiedene Arten. b) Das Akkordeon hört man nur in einem bestimmten Musikgenre. c) Das Akkordeon ist erst kürzlich bekannt geworden.						
6.	Welchen Eindruck vom Akkordeon gewinnt man in sozialen Netzwerken? a) Das Akkordeon ist in sozialen Netzwerken noch nicht sehr bekannt. b) Das Akkordeon ist ein typisches Musikelement aus den Balkanländern. c) In den sozialen Netzwerken sind Auftritte von Akkordeonisten sehr beliebt.						
7.	Auf welche Weise versucht die Firma Hohner die Vorstellung vom Akkordeon in Deutschland zu ändern? a) Sie organisiert Treffen, bei denen Menschen zusammen Akkordeon spielen. b) Sie stellt Modelle in unterschiedlichen Farben her. c) Sie verkauft ihre Modelle etwas billiger.						
0	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a							